

Ausbildungsrichtung: INTERNATIONALE WIRTSCHAFT

Name: _____

Praktikumseinsatz im 1. Schulhalbjahr 2023/2024

Ich möchte für meine fachpraktische Ausbildung im 1.Halbjahr folgenden Betrieb vorschlagen:

Ausbildungsbetrieb:

(vollständige Anschrift bzw. Stempel) _____

E-Mail: _____

Praktikums-
verantwortliche(r): _____ Telefon: _____

Unterschrift : _____
Praktikumsverantwortliche(r)

Abgabetermin: spät. Mo., 19.06.2023

Mit der Bitte um Beachtung:

- Praktikumszeit ca. 9 Wochen mit wöchentlicher Ausbildungszeit von Ø 34-36 Stunden im Betrieb (Schulzeit einmal nachmittags von 14 -17 Uhr in der ersten Praktikumswoche)
- Ein Ausbildernachweis (IHK bzw. Handwerkskammer) ist nicht erforderlich!
- Schüler sind bei den Eltern mitversichert.
- Auf dem Weg zur Praktikumsstelle sind die Schüler über die Kommunale Unfallversicherung versichert.
- Es besteht eine Schülerhaftpflichtversicherung (ohne Einbezug abhanden gekommener Sachen).
- Es darf **kein Entgelt** gezahlt werden.
- Der Betrieb muss grundsätzlich im Einzugsbereich der Schule liegen (Praktikum z. B. im Stadtgebiet von München und Rosenheim grundsätzlich **nicht möglich!**).
- Vermittlung von kaufmännischen Inhalten gemäß den Richtlinien für die fachpraktische Ausbildung int. Wirtschaft (<http://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/fos/11/fpa/iw-taetigkeit>)
- Krankheitsbedingtes Fehlen erfordert ein **ärztliches Zeugnis**.
- Ein Praktikum mit engen persönlichen Beziehungen (z.B. Eltern) zur Geschäftsleitung oder zum Praktikumsbetreuer ist nicht möglich.
- Praktikanten dürfen aus versicherungsrechtlichen Gründen nur bei schriftlicher Haftungsübernahme durch den Betrieb als Fahrzeuglenker eingesetzt werden.
- Neue Betriebe können nur berücksichtigt werden, wenn die Eignung vorher überprüft wurde und der Praktikumsplatz nicht nur einmal zur Verfügung gestellt wird.
- Weitere Hinweise sind über unsere Website www.fos-holzkirchen.de /Fächer/ fachpraktische Ausbildung abrufbar.
- Besuche der Betreuungslehrkräfte und des Schulbeauftragten erfolgen unangekündigt.

Die Klasseneinteilung und die Zuteilung des Ausbildungsbetriebes auf der Grundlage der Praktikumsvereinbarung erfolgt durch die Schule. Nach Abschluss der Klassenbildung (Anfang August) erhalten die Betriebe ein Schreiben mit den wichtigsten Informationen zu den Praktikanten und als Anlage einen Phasenplan, in dem die Ausbildungsabschnitte ersichtlich sind.